

# Familienpaten schenken Zeit

**Kinderschutzbund:** Mit den Kindern spielen, die Mütter entlasten – diese beiden Bielefelderinnen geben ehrenamtlich Hilfestellungen, wenn Familien überfordert sind



Für das Wohl der Kinder: Johanna Rentel-Dammann (52) und Karin Adam (54) unterstützen als ehrenamtliche Patinnen des Kinderschutzbunds Familien in ihrem Alltag, zum Beispiel nach der Trennung der Eltern.

FOTO: ANDREAS ZOBE

Von Christine Panhorst

■ **Bielefeld.** An ihre erste Familie kann sich Johanna Rentel-Dammann (52) genau erinnern: „Die Mutter hatte gerade Zwillinge bekommen, Fröhchen. Außerdem gab es noch einen älteren Jungen, der gerade in die Schule kam.“ Es sind familiäre Ausnahmesituationen, in denen Rentel-Dammann als Patin zu einer wichtigen Stütze für die Familien wird – durch ein einzigartiges Projekt.

Hilfen für junge Familien gibt es zwar. Doch die meisten sind zeitlich begrenzt und bürokratisch: Sie müssen beantragt, Fragenbogen ausgefüllt, amtliche Gutachter im Wohnzimmer begrüßt werden. Für die Familien bedeutet das einen Eingriff ins Privatleben. Auch die Familienpatinnen vom Deutschen Kinderschutzbund sind Fremde, wenn sie in die Familien kommen. Doch sie werden zu

Freunden, Ersatzomas, Zuhörern, einem Partner mit dem Sorgen geteilt werden.

So erzählen es Johanna Rentel-Dammann und Karin Adam (54). Die beiden Bielefelderinnen sind als Patinnen vom Ortsverband Bielefeld, der seine Räume in der Ernst-Rhein-Straße 53 hat.

## „Wir spielen mit den Kindern und schaffen Eltern Freiräume“

Hell und freundlich ist es hier. Viel Wärme strahlen auch die beiden Frauen aus, als sie von ihrem Ehrenamt und „ihren Familien“, wie sie sie nennen, berichten.

Zehn Familien hat Rentel-Dammann in zehn Jahren Engagement schon bei der Kinderbetreuung unterstützt. Oft seien es alleinerziehende Mütter, die mit der Versorgung ih-

rer kleinen Kinder nach einer Geburt überfordert sind. „Wir begleiten die Familien meistens ein bis zwei Jahre lang, bis das jüngste Kind so alt ist, dass eine Kita oder eine Tagesmutter die Betreuung übernimmt.“

Vor allem nach der Geburt von Zwillingen oder Drillingen fehle es an genug Händen. Ältere Geschwister kom-

men zu kurz. „Einmal war eine Mutter so müde, dass sie, sobald ich übernommen habe, noch auf dem Stuhl eingeschlafen ist“, erzählt Rentel-Dammann.

Oft sind es Hebammen oder Kinderärzte, die die Familien auf das Patenschaftsprojekt hinweisen. Projektleiterin Elvira Hübert prüft den Bedarf, besucht die Familien und ver-

mittelt Kennenlerntermine mit einer potenziellen Patin. „Es ist wichtig, dass sich alle Beteiligten auch sympathisch sind.“

Ist die Patenschaft fix, nehmen sich die Paten drei bis vier Stunden pro Woche für die Familien Zeit. „Wir spielen mit den Kindern und schaffen den Eltern dadurch Freiräume“, erzählt Rentel-Dammann. Manche wünschten sich zu-

dem Unterstützung bei Arztbesuchen, Behördengängen oder Elternabenden. „Für die Mütter sind wir oft auch eine Art Familien- oder Partnerersatz. Jemand, der mit zuhört, mitdenkt und mit dem Alltagsfragen besprochen werden können.“

Auch die Freude über die ersten Schritte des Kindes, über das erste Wort, das erste La-

chen, teilen die Patinnen mit den Familien. „Es ist eine wunderschöne Aufgabe, bei der man viel zurückbekommt. Aber man sollte Toleranz für andere Lebensstile mitbringen“, sagt Rentel-Dammann. Man dürfe den Familien nicht die eigene Meinung aufdrängen. „Auch wenn man selbst Dinge anders machen würde.“

www.dksb-bielefeld.de

## Eine lange Warteliste

◆ Das Familienpatenschaftsprojekt des Deutschen Kinderschutzbunds gibt es seit 2002.

◆ Im Moment engagieren sich 23 Patinnen vom Ortsverband Bielefeld ehrenamtlich in 24 Familien.

◆ Sie schenken circa einmal pro Woche drei bis vier Stunden ihrer Zeit und unterstützen die Familien in ihrem Alltag.

◆ Weil der Bedarf groß ist, sucht der Kinderschutzbund engagierte Ehrenamtliche, gerne auch mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen.

◆ Für alle Fragen steht Sozialpädagogin Elvira Hübert telefonisch unter (0521) 977978 13 zur Verfügung, per E-Mail: [e.huebert@kinderschutzbund-bielefeld.de](mailto:e.huebert@kinderschutzbund-bielefeld.de)

## Einbrecher wird in Tatortnähe gefasst

■ **Bielefeld (jr).** Nach seinem Einbruchversuch auf dem Gelände eines Autohauses an der Potsdamer Straße haben Polizisten am Donnerstag kurz nach 1 Uhr einen Tatverdächtigen festgenommen. Der Täter hatte beim Versuch, eine Lagertür aufzubrechen, Alarm ausgelöst. Der Eigentümer meldete der Polizei zudem einen fremden weißen Ford Transit mit britischer Zulassung, der vor dem Autohaus stand. Polizisten stoppten den Verdächtigen am Ostring. Er machte auf englisch ungläubige Angaben. Den Zündschlüssel des Transits fanden die Beamten in einem Grünstreifen. Sie nahmen den 37-jährigen Mann fest. Er steht im Verdacht Kfz-Teile gestohlen zu haben.

## Radfahrer stiehlt Tasche aus Bulli

■ **Bielefeld (jr).** Am Dienstag hat ein Dieb aus einem Firmenbulli, der an der Bahnhofstraße Ecke Zimmerstraße abgestellt war, eine Tasche gestohlen. Das Opfer (33) und seine Kollegen hatten gegen 7.10 Uhr eine Baustelle an der Stelle eingerichtet. Laut Polizei öffnete der Dieb die Bulli-Tür, griff die Umhängetasche des 33-jährigen und flüchtete per Fahrrad Richtung Herforder Straße. Der Täter (30 bis 35 Jahre, 1,75 Meter) ist dunkelhäutig. Hinweise an die Polizei unter Tel. (0521) 54 50.

## „Natur erleben“ in vierter Auflage

**Wasser und Grün:** Das Thema des neuen Heftes der Stadt widmet sich einer besonderen Kombination. Viele Tipps für die Freizeitgestaltung

Von Kurt Ehmke

■ **Bielefeld.** Es ist die vierte Ausgabe von „Natur erleben“ – und es ist eine besondere: Sie widmet sich dem, von dem die meisten Bielefelder denken, dass es am meisten fehlt in ihrer Heimat. Dem Wasser – und dem Grün entlang von Wasserläufen, Teichen und Seen.

Doch es ist nicht der Mangel, der den Bielefeldern beim Stichwort Grün einfällt – das ergaben der Stadtteil-Check der NW genauso wie Umfra-

gen des Stadtmarketings.

Und so ist es nur folgerichtig, dass die Stadt – hier Umweltamt, Umweltbetrieb, Sportamt, Bauamt, Amt für Jugend und Familie sowie Dezernat für Schule, Bürger und Kultur – jedes Jahr wieder mit der handlichen Broschüre „Natur erleben“ auf die Bürger zugeht und ihnen Tipps und Hinweise zum Bielefelder Grün gibt.

Einer der Schwerpunkte des neuen Heftes sind zwei Gaderbaumer Wasser-Grün-Be-

reiche: der neue Bohnenbachpark und die alte Hochradrennbahn am Bolbrinker, die um ein neues Regenrückhaltebecken herumführt und eingefasst ist von einem oberirdisch fließenden Teil der Lutter.

Die neue Ausgabe von „Natur erleben“ gibt es gratis, unter anderem in der Tourist-Info, im Besucherinformationszentrum Sparrenburg, im Infopunkt auf dem Johannisberg, in den Bezirksämtern sowie im Tierpark Olderdissen.

Weitere Themen des neuen Heftes sind: die Johannisbach-Aue, der Lutter-Grünzug und die Reiherbachaue. Weiterhin gibt es Informationen zum Stadt-Imkern, dem Heimtierfriedhof in Brackwede sowie Historisches über den Kotten Olderdissen.

Vorgestellt werden auch der Streetbasketball-Platz an der Teutoburger Straße und diverse Beachvolleyball- und Kletterangebote im Stadtgebiet – sowie das Kletterangebot auf dem Johannisberg, das Lama-Trekking sowie auch der aufgewertete „Siggi“-Spielplatz im Bielefelder Westen am Siegfriedplatz.

Umweltamtsleiter Martin Wörmann wirbt für „Natur erleben“, denn: „Eine Besonderheit des Magazins ist wieder der Veranstaltungskalender, in welchem über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen im Grünen aufgelistet sind.“



„Natur erleben“ im Bohnenbachpark: Dezernentin Anja Ritschel, Beate Kleinewietfeld von Detering Design, Bethels Ortschaftsreferent Fred Müller und Umweltamtsleiter Martin Wörmann FOTO: PAUL SCHULZ

Anzeige

# OH!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**CORSA**

## MIT INNOVATIONEN DER OBERKLASSE.

Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet.

- Automatischer Parkassistent<sup>1</sup>
- Toter-Winkel-Warner<sup>1</sup>
- Rückfahrkamera<sup>1</sup>
- beheizbares Lederlenkrad<sup>1</sup>
- Multimedia-System R 4.0 IntelliLink mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay sowie Apple CarPlay™ und Android Auto™<sup>1,2</sup>

**Jetzt Probefahren!**

**UNSER BARPREISANGEBOT**

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

**schon ab 10.495,- €**

Für Sie bereits zugelassen unsere Tageszulassungen!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

<sup>1</sup> Optional.  
<sup>2</sup> Kompatibel ab iPhone 5 und Smartphones mit Android 5.0 (Lollipop) oder höher. Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.



**AS Automobile Group Necati**  
Aslan e.K.  
Herforder Straße 84  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521-96798600